

Alsfelder überzeugen bei „Jugend musiziert“



Cedric und Philipp Stork schnitten beim Regionalwettbewerb von „Jugend musiziert“ überdurchschnittlich gut ab und kommen damit in den Landeswettbewerb, der im März in Schlitz stattfindet. Foto: red

ALSFELD/FULDA (red). Da haben sie einen Coup gelandet, die Alsfelder Teilnehmer am Regionalwettbewerb „Jugend mu-

siziert“ in Fulda: Als einzige überhaupt in der diesjährig ausgeschriebenen Kategorie Bläser-Ensembles erhielten Cedric und

Philipp Stork (Altersgruppe II, 10 und 12 Jahre alt) einen 1. Preis zuerkannt, mit hervorragenden 24 Punkten, und damit

die Weiterleitung zum Landeswettbewerb im März auf Schloss Hallenburg zugesprochen.

Das Brüder-Blockflöten-Duo wird an der Alsfelder Musikschule in der Klasse von Marita Caspar unterrichtet. Philipp und Cedric überzeugten durch saubere Intonation, rhythmische Unbestechlichkeit und präzises Zusammenspiel sowie insbesondere durch stilgerechte Interpretation ihrer Vortragsstücke aus unterschiedlichen Epochen auf verschiedenen Blockflöteninstrumenten. Die Jury zeigte sich nach dem Auftritt am vergangenen Samstag begeistert. Das Wettbewerbsprogramm der Brüder Stork bestand aus Tanzsätzen des französischen Barockkomponisten Esprit Philippe Chedeville, aus einem Sonatensatz des deutschen Bach-Zeitgenossen und Großmeisters Georg Philipp Telemann und einem Stück aus dem 20. Jahrhundert, in das Anleihen aus früheren Epochen eingeflossen sind.

Dienstag, 4. Februar 2014

Alsfelder Allgemeine Zeitung

Spitzenleistung

Musikschüler überaus erfolgreich bei »Jugend musiziert«

Alsfeld (pm). Da haben sie einen Coup gelandet, die Alsfelder Teilnehmer am Regionalwettbewerb »Jugend musiziert« in Fulda. Als einzige überhaupt in der diesjährig ausgeschriebenen Kategorie Bläser-Ensembles erhielten Cedric und Philipp Stork (Altersgruppe II, 10 und 12 Jahre alt) einen 1. Preis zuerkannt, mit hervorragenden 24 Punkten, und damit die Weiterleitung zum Landeswettbewerb im März auf Schloss Hallenburg zugesprochen.

Das Brüder-Blockflöten-Duo wird an der Alsfelder Musikschule in der Klasse von Marita Caspar unterrichtet. Philipp und Cedric überzeugten durch saubere Intonation, rhythmische Unbestechlichkeit und präzises Zusammenspiel sowie insbesondere durch stilgerechte Interpretation ihrer Vortragsstücke aus unterschiedlichen Epochen auf verschiedenen Blockflöteninstrumenten. Die Jury zeigte sich nach dem Auftritt am vergangenen Samstag begeistert.

Das Wettbewerbsprogramm der Brüder Stork bestand aus Tanzsätzen des französischen Barockkomponisten Esprit Philippe Chedeville, aus einem Sonatensatz des deutschen Bach-Zeitgenossen und Großmeisters Georg Philipp Telemann und einem Stück aus dem 20. Jahrhundert, in das Anleihen aus früheren Epochen eingeflossen sind.



Cedric und Philipp Stork. (Foto: pm)

Die Schulgemeinde der Alsfelder Musikschule und Kulturinteressierte wie -schaffende der Stadt Alsfeld versäumten es nicht, den beiden jungen Künstlern zu gratulieren und ihnen viel Glück und Erfolg für den Landeswettbewerb zu wünschen.